

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Tarangambadi, 01.01.1720-31.12.1721

26. - 29. Februar 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175396)

26. Am 26. mit Maleappen im in den
Palmen ins malabarische verführt, und ge-
nau mit Gottes Hilfe von uns dorthin
zu führen.

27. Am 27. H. ins malabarische überführt
gegen 6. Uhr des Abends kam der H. Mag.
und der H. Panja, abtrifft mit uns und bracht
etliche Aijmanen, welche uns fante auf
den Rücken eines solchen Krieger. Mit
Kolben uns zu starke Angriff führen.

28. Am 28. sonntags portugiesische Kadete
schiften. Der H. Mag. bleibt vor uns x:
inget. Dann Malabarische, um 3. Uhr licent
zu machen gegeben, und mit dem Schiff
ihnen eine Gefangenschaft damit zu machen.

29. Portugiesische in meinen Stube eingekehrt.
Der H. Mag. hat den ganzen Tag vor uns
stehen zu sein gesagt, er also nicht gekehrt
zu lassen, bis er wenig weit dem H. Mag.
zu kommen an. Nachmittags ist der
H. Gouverneur an der H. Bruggmanns
Witz gewesen, und der selbst ist
Stück los gelöst worden. Am 29. H.
ins malabarische zu überführen aufgefah-
ren. Erst nach dem er zu uns ge-
kommen, ist nachmittags zu uns gekommen.